



Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen,  
wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen.

*Andre Gidé*

*Roland W. Reichelt*

COACHING  
YOGA  
SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGEN

Höhenweg 4  
85301 Schweitenkirchen

Telefon 08444 91 77 884  
Mobil 0151 19 69 04 21  
roland.w.reichelt@t-online.de

[www.rolandreichelt.de](http://www.rolandreichelt.de)

waterlos

# vaterlos

Unsere Welt besteht überall aus Ordnungen und Systemen. Diese Ordnung wird uns schon mit dem natürlichen Akt der Zeugung durch Mann und Frau mitgegeben. Darin werden die Erfahrungen und Weisheiten unserer Vorfahren über die Gene weitergegeben. Also die gesamten Informationen von früheren Frauen und Männern.

Nach der Geburt soll das neue Erdenkind am besten durch Erziehung, Meinungen, Sichtweisen, Anregungen von zwei Geschlechtern (traditionell Eltern genannt) erzogen, fürs Leben vorbereitet und inspiriert werden. Soweit die natürliche Entwicklung.

Wenn sich dieses Elternpaar trennt oder scheiden lässt, geht für jedes Kind eine heile Welt verloren. 9 von 10 Kindern wachsen ab diesem Zeitpunkt ohne Vater auf. Kein Kind versteht das. Ab sofort prägt vor allem die Mutter das Welt- und Gesellschaftsbild des Kindes. Es ist die einseitige Sicht der Mutter. Die Kinder lernen keine väterlichen Sicht- oder Handlungsweisen kennen. Es ist eine Illusion zu denken, dass eine Mutter beide Seiten eines Themas dem Kind vermitteln und vorleben kann. Selbst wenn sie um die Balance bemüht ist, reicht hier ihr Bestes zu geben nicht aus.

Kein Patchwork-Vater erreicht jemals den Status des eigentlichen Vaters, eben weil wir Menschen in einem natürlichen, festen, vorgegebenen Gefüge leben sollten. Oft wird probiert mit Finesse und vorgegaukelten Verhaltensweisen der Natur ins Handwerk zu pfuschen. Es funktioniert leider auch mit viel gutem Wille nicht!

Der Nachwuchs bleibt auf der Strecke. Die Folgen – hier einige Beispiele: die Mädels werden zu Stubenhockerinnen (isoliert in ihrem Kinderzimmer) oder bilden sich eine eigene, heile Welt z. B. durch Influencerinnen. Die Jungs verdrängen ihre männlichen Anteile, ziehen sich immer mehr in die Defensive zurück oder werden zunehmend aggressiv. Sie wissen nicht wohin mit ihrer Potenz und ihrer Kraft. Weil ihnen eben ganz besonders die Väter als Vorbilder fehlen.

Mit meiner Arbeit als Leiter von Systemaufstellungen erreiche ich Klarheit in Familiensystemen und in dem Bewusstsein von Töchtern und Söhnen. Gerade in dem Modell der Alleinerziehenden erhalten sie nun ihren richtigen Platz im System Familie.

Wenn Sie diese Klarheit für sich wünschen, kontaktieren Sie mich! Ich begleite Sie gerne auf diesem Weg bis zum Ziel.

Ihr  
Roland W. Reichelt

## Roland W. Reichelt

Seit über 20 Jahren im Coaching aktiv. In den letzten 6 Jahren besonders durch die Arbeit mit Systemaufstellungen.

Erfolge in dieser Art von Arbeit werden nicht geliked. Da es für viele Klienten dabei um scheinbare eigene Schwächen oder Defizite geht, dies toleriert unsere Gesellschaft angeblich nicht. Ich arbeite diskret und loyal mit meinen Klienten in Achtsamkeit, Ehrlichkeit und auf Basis des Vertrauens.

